

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Petition

drei Wochen nach unserer letzten Information möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Petition informieren:

Stand der Petition:

- 65 Online-Unterstützer, 2 manuell
- 38 schriftliche Kommentare schildern die Beeinträchtigungen sehr detailliert

Regelmäßig genannte Probleme:

- Müllsäcke aufgerissen, Verbreitung von Abfall
- Katzenkot auf Sandkästen, Beeten und privaten Flächen
- Katzen in Wohnungen, auf Balkonen und Garagen
- Verkehrsbehinderungen und nächtlicher Lärm
- Starker Geruch nach Katzenkot und Urin

Bereits erfolgte Maßnahmen & Beobachtungen:

- Am 06.08.2025 führten Herr Kern (stellvertretender Bürgermeister) und ein Polizeibeamter ein Gespräch mit dem Katzenhalter-Ehepaar – nicht im Haus „Auf der Bach 17“, sondern in einer Wohnung im Haus „Auf der Bach 12“.
- Nach dem Gespräch mit dem Katzenhalter-Ehepaar sprachen auch der Polizist sowie Herr Kern mit Herrn J. Nickels. Es wurde dabei vereinbart, dass nach einer Frist von 2–3 Wochen die Gemeinde bei den Katzenhaltern nachfragt, wie viele Katzen zwischenzeitlich abgegeben wurden und wie hoch die aktuelle Katzenzahl ist.
- Herr Nickels erklärte in dem Gespräch, dass in mehreren Kommunen bereits Katzenschutzverordnungen eingeführt wurden. Eine solche Verordnung könnte auch in unserer Gemeinde ein erster sinnvoller Schritt zur Lösung der bestehenden Katzenproblematik sein.

Zwischenergebnis der Petition:

Ein Zwischenergebnis der Petition erhielt das Ehepaar aus dem Haus „Auf der Bach 17“ am 15.08.2025. Darin enthalten waren u. a.

- die bisher 38 eingegangenen Kommentare,
- die regelmäßig genannten Probleme,
- einige ausgewählte Stimmen aus der Petition, sowie

- notwendige Maßnahmenvorschläge, die dazu beitragen sollen, das Katzenproblem zu beseitigen, wie z.B.
 - Deutliche Reduzierung der Katzenanzahl
 - Entfernung der Katzentreppe
 - Ausreichende Einzäunung des Grundstücks, auch in südlicher Richtung, um das unkontrollierte Auslaufen der Katzen zu verhindern

Eine Kopie dieses Zwischenergebnisses erhielt auch unser Bürgermeister.

Aus Datenschutzgründen wurden selbstverständlich weder Namen noch Straßennamen genannt. Angezeigt wurden lediglich der jeweilige Ort des Absenders, sowie der dazugehörige Kommentar.

Eine Übersicht der Kommentare finden Sie auf der Petitionsseite unter „Kommentare“.

Zur Petition  „Unkontrollierte Katzenplage“

Kontakt:

Für Rückfragen oder weitere Hinweise können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben:

Petitionsmail: **Katzen_in_Alsbach@gmx.de**

Wir möchten noch einmal betonen, dass es uns **nicht darum geht, Katzen zu schaden**, sondern eine Lösung zu finden, die für alle – Menschen und Tiere – tragbar ist.

Weitere Unterstützung:

- Jeder weitere Eintrag in die Petition stärkt unser Anliegen.
- Bildmaterial von Schäden durch die Katzen sollte dem Ordnungsamt und Bürgermeister Bubenzer zur Verfügung gestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Nickels, Auf der Bach 21

Im Namen der

Familien Fertig und Rühlemann, Auf der Bach 19